

## **Niederschrift**

**über die 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werkausschusses für den  
Eigenbetrieb Stadtentsorgung**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Donnerstag, dem 16.05.2019, Uhr,**

**im Sitzungszimmer des Eigenbetriebes Stadtentsorgung, Talstraße 148,  
Neustadt an der Weinstraße**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Ehmer, Klaus  
Grün, Jürgen  
Kästel, Willi  
Klein, Torsten  
Köhler, Klaus  
Meisel, Ulrike  
Moscelli, Marco  
Racs, Richard  
Schattat, Gabriele  
Schwab, Christa  
Schweitzer, Petra  
Storck, Thorsten  
Weber, Rainer  
Werner, Kurt

#### **Stellvertreter**

Bub, Michael  
Buchert, Ludwig  
Di Lernia, Claudio  
Graebert, Friderike

Vertretung für Herr Kurt Werner Bündnis '90/Die  
Grünen Fraktion

Graf, Alexander  
Henigin, Roland  
Lichti, Volker  
Mauer, Hans  
Paulus, Jutta  
Scheid, Udo  
Schmidt, Peter  
Schwarz, Frank  
Stahler, Clemens

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Hauck, Martin  
Krainhöfer, Rudolf

### **TAGESORDNUNG:**

1. Antrag der FWG vom 21. März 2019

172/2019

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 2. | Kommunalen Klärschlammverwertung Rheinland-Pfalz (KKR)<br>Zustimmung zum Umsetzungsvertrag  | 168/2019 |
| 3. | Ausbau der illegal eingebauten Abfälle auf der Haidmühle;<br>Beauftragung der gutachterlichen Begleitung durch das Ingenieurbüro<br>Roth und Partner GmbH | 173/2019 |
| 4. | Kauf einer Zahlstation für den Wertstoffhof   | 175/2019 |
| 5. | Informationen zur 4. Reinigungsstufe  | 171/2019 |
| 6. | Mitteilungen und Anfragen   |          |

**TOP 1**

**172/2019**

**Antrag der FWG vom 21. März 2019**

---

### **Antrag der FWG-Fraktion vom 21.03.2019**

Auf Antrag der FWG wird Herrn Baumann von der Baumann Recycling Unternehmensgruppe die Gelegenheit gegeben, sein Unternehmen wie auch seine Pläne für den Raum Neustadt darzulegen. Der Vorsitzende bittet Herrn Baumann, sein Unternehmen kurz vorzustellen. Herr Baumann erläutert, dass die Baumann GmbH unter anderem Bauschutt zu Recyclingbeton aufbereitet, was jedoch aufgrund der fehlenden Zulassung für das Baugewerbe lediglich zu einer Reduzierung der Bauschuttmenge führt. Herr Baumann kann sich vorstellen, zunächst auf einer Fläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> mit einem Containerdienst zu starten; für die Zukunft erwartet er einen Platzbedarf von mindestens 20.000 m<sup>2</sup>. Auf Nachfrage gibt Herr Baumann an, dass derzeit die in Landau angelieferten Grünschnittmengen bei Zeller und die Bauschuttmengen bei der Firma Gerst entsorgt werden.

Es wird festgestellt, dass durch die Schließung des Abfallwirtschaftszentrums in Neustadt ein erhöhter Druck auf die umliegenden Entsorgungsbetriebe entsteht. Der Bedarf an einem Abfallwirtschaftszentrum wird festgestellt.

Der Werkausschuss bittet mit einer Enthaltung (Grabert) und 13 Ja-Stimmen (Schwab, Grün, Ehmer, Kästel, Meisel, Köhler, Storck, Schmidt, Weber, Schattat, Racs, Moscelli, T. Klein) einstimmig den Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen um Suche und Ausweisung einer für abfallwirtschaftliche Zwecke geeigneten Fläche.

### **TOP 2**

**168/2019**

#### **Kommunalen Klärschlammverwertung Rheinland-Pfalz (KKR)**

#### **Zustimmung zum Umsetzungsvertrag**

---

Der Werkausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, den Abschluss des Umsetzungsvertrages zu beschließen. Herr Salat erklärt, dass der Umsetzungsvertrag mit der VK Kommunal mbH die Klärschlamm Entsorgung im Speziellen regelt und getrennt vom eigentlichen Beitritt zur KKR AoR zu sehen ist.

Herr Klohr weist auf die nicht gegebene Möglichkeit der Einflussnahme hin.

### **TOP 3**

**173/2019**

**Ausbau der illegal eingebauten Abfälle auf der Haidmühle;  
Beauftragung der gutachterlichen Begleitung durch das Ingenieurbüro Roth und  
Partner GmbH**

---

Nach kurzem Überblick durch Herrn Klein über den Fortschritt der Rückbauarbeiten hinsichtlich Arbeitsschutzmaßnahmen, Arbeitszeiten und erwarteter weiterer Ausbaumengen in der Haidmühle ermächtigt der Werkausschuss einstimmig die Verwaltung, das Ingenieurbüro Roth und Partner GmbH, Hohenzollenstraße 24, 76855 Annweiler zur gutachterlichen Begleitung auf Stundenlohnbasis zu beauftragen. Zunächst wird von weiteren Kosten in Höhe von rund 75.000,00 € ausgegangen.

**TOP 4**

**175/2019**

**Kauf einer Zahlstation für den Wertstoffhof**

---

Der Vorsitzende gibt eine kurze Information über die Möglichkeiten und Verbesserungen durch den Einsatz einer Zahlstation für den Wertstoffhof - Verschlankung des Aufwandes für die Mitarbeiter mit Vermeidung von Fehlerquellen, Ausdruck des Saldos am Abend und der Möglichkeit auch ec-Zahlungen anzunehmen.

Der Werkausschuss ermächtigt einstimmig die Verwaltung, einen Kaufvertrag mit der Firma PI- Crane Payment Solutions GmbH, Zum Fruchthof 6, 21614 Buxtehude zu einem Preis in Höhe von 12.495,00 € incl. MwSt abzuschließen.

**TOP 5**

**171/2019**

**Informationen zur 4. Reinigungsstufe**

---

Nach kurzer Erörterung der derzeit auch in den Bundesländern uneinheitlichen Nutzung der 4. Reinigungsstufe zum Filtern verschiedener Schadstoffe wird festgestellt, dass die Masterarbeit basierend auf ESN Messdaten dann herangezogen werden kann, wenn klar ist, welche Stoffe mit der 4. Reinigungsstufe gefiltert werden sollen.

**TOP 6**

## Mitteilungen und Anfragen

---

- Herr Klein berichtet über die Ergebnisse der im April durchgeführten Beprobungen der Grundwasserbrunnen. Alle Werte liegen innerhalb der langjährigen Toleranzen. Es besteht kein akuter Handlungsbedarf. Die nächste Beprobung erfolgt in einem Vierteljahr. Dies ist mit SGD und LfU abgestimmt.
  
- Herr Klohr berichtet über Neueinstellungen im ESN:
  - o Frau Tretter im Vorzimmer Herr Klein, für die Technik seit Anfang April
  - o Herr Jakobi, Bauingenieur, Umweltwissenschaftler, und
  - o Herr Töws, Vermessungsingenieur
  - o Herr Helm, Bauingenieur,
  - o Herr Kramer, Abwassermeister, und
  - o Herr Mannsmann, Abwassermeister, beide im Betriebshof,
  - o Frau Köroglu auf dem Wertstoffhof.

Ende der Sitzung: Uhr